

Niederschrift über die 16. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Tangstedt am Dienstag, dem 06.10.2009, im Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses

Beginn: 19.34 Uhr
Ende: 21.33 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:
4 Gemeindevertreter
3 bürgerliche Mitglieder

Anwesend waren:

a) stimmberechtigt:

GV Wolf Staack als Vorsitzender
GV Frank Ahlers ab TOP 5
GV Immo Fork
GV Jörg-Hendrik Lorenz
bM Jens Kleinschmidt
bM Bernd Krüger
bM Katharina Jank (in Vertr. für bM Berndt Paech)

b) nicht stimmberechtigt:

BGM Dr. Hans-Detlef Taube
GV Birgit Ermlich-Heinen
GV Herbert Kattein
GV Günter Borchering
GV Oliver Jahr
GV Raymund Haesler

Außerdem anwesend:

Kay Seidewitz, Ortswehrführer Freiw.
Feuerwehr Wilstedt
Kai Kattner, Ortswehrführer Freiw.
Feuerwehr Tangstedt
Olaf Krause, stellv. Gemeindev
wehrführer
Rudolf Körner, Gemeindev
wehrführer
(alle bis einschl. TOP 5)

Protokollführer: VA Torsten Ralf

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 24. September 2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist im 1. Teil öffentlich. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden/des Bürgermeisters/des Amtes
2. Entscheidung über Einwände zu den Niederschriften der letzten Sitzungen und Billigung der Niederschriften vom 14.07.2009 und 08.09.2009
3. Fragen der Mandatsträger
4. Einwohnerfragestunde - Teil I -
5. Beratung und Beschlussfassung zum Feuerwehrbedarfsplan (Fahrzeug/Ersatzbeschaffung)
6. Verkehrsberuhigung in der Gemeinde
- Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Anträge der Fraktionen
7. Einwohnerfragestunde - Teil II -

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Auftragsvergabe

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 - Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden/des Bürgermeisters/des Amtes

Der Vorsitzende erklärt, dass die Asphaltierung des Glashütter Weges am Ortseingang Wilstedt nicht verwaltungsseitig „verschleppt“ wurde, sondern im Zuge der Asphaltierungsarbeiten der Straße „Eiskellerberg“ mit ausgeführt wird.

Der Bürgermeister lobt den vorbildlichen Einsatz der Gemeindefeuerwehr bei dem Großbrand auf dem Hof „Meier“ im Ortsteil Wilstedt.

//

//

Zu TOP 2 - Entscheidung über Einwände zu den Niederschriften der letzten Sitzungen und Billigung der Niederschriften vom 14.07.2009 und 08.09.2009

Die Protokolle liegen noch nicht vor.

//

//

Zu TOP 3 - Fragen der Mandatsträger

- GV Herbert Kattein meint, dass man für die Verlegung von Leerrohren zur Aufnahme von Breitbandkabeln bei einer Investitionssumme von 1 Mio. Euro einen Zuschuss von 750.000,00 Euro über das Konjunkturpaket II erhalten könne und man dieses Thema unbedingt vertiefen sollte. (Anmerkung der Verwaltung: Der Höchstfördersatz liegt bei 200.000,00 Euro incl. Planungskosten.)

Der Bürgermeister erklärt, dass die Anbieter für Breitbandkabel momentan sehr „zurückhaltend“ sind, denn die vorhandenen Glasfasertrassen werden nur ungern seitens der E.ON-Hanse „frei“ gegeben.

- GV Immo Fork fragt, wann die Solarleuchten an der Haltestelle B 432 aufgestellt werden. Die Verwaltung erläutert, dass die Genehmigung seitens des Landesbetriebes vorliegt und die Leuchten bestellt sind. Sie werden im November 2009 aufgestellt.

- GV Jörg-Hendrik Lorenz fragt, wann der Tätigkeitsbericht des Betriebshofes vorliegen wird. Der Vorsitzende wird den Termin noch mit dem Betriebshofleiter abstimmen, da dieser sich momentan im Urlaub befindet.
Des Weiteren weist Herr Lorenz auf gefährliche Straßenschäden im Henstedter Weg hin.

- GV Jörg-Hendrik Lorenz fragt auch nach dem Sachstand bezüglich der Abdichtung der Kellerwand beim Jugendzentrum.
Diesbezüglich erklärt die Verwaltung, dass der „Kirche“ 3 Angebote vorliegen und diese zur fachlichen Beurteilung an das Bauamt des Amtes Itzstedt weitergeleitet worden sind.

//

//

Zu TOP 4 - Einwohnerfragestunde - Teil I -

Herr Suwalski fragt, wann das Infoschreiben über den Kinderladen Rade an die entsprechenden Eltern geht.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies in der nächsten Elternversammlung erfolgen wird.

//

//

Zu TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung zum Feuerwehrbedarfsplan (Fahrzeug/Ersatzbeschaffung)

Zu Beginn erläutert der Vorsitzende kurz die „Historie“ und den teilweise fehlerhaften Informationsfluss. Anschließend erfolgt eine Diskussion incl. Fragen über den Feuerwehrbedarfsplan. Die Feuerwehr gibt diesbezüglich die entsprechenden Erläuterungen und erklärt, dass der Plan alle 3 Jahre zu überarbeiten und den Gegebenheiten anzupassen ist.

Anschließend stellt GV Immo Fork folgenden Antrag (Anlage 1) zur Abstimmung:

Die Anschaffung der Fahrzeuge ist wenn möglich um 2 Jahre zu verschieben, also statt 2010 und 2011 im Jahre 2012 und 2013.

Abstimmungsergebnis: 2 dafür - 5 Gegenstimmen - keine Enthaltung

(Der Antrag ist somit abgelehnt.)

Die Feuerwehr ergänzt hierzu, dass dann bereits bewilligte Zuschüsse evtl. nicht mehr in Anspruch genommen werden können.

Danach wird über folgenden Antrag (gemäß Vorlage) abgestimmt:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorgelegten Feuerwehrbedarfsplan sowie die Anlagen A, G und die Ergänzungen zum Feuerwehrbedarfsplan (Anlage Z 2) zu beschließen. Des Weiteren empfiehlt der Bauausschuss die Neuanschaffung der im Feuerwehrbedarfsplan festgehaltenen Fahrzeuge.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür - keine Gegenstimme - 2 Enthaltungen

//

//

Zu TOP 6 - Verkehrsberuhigung in der Gemeinde - Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Anträge der Fraktionen

Der vorliegende Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 2) wird vom Fraktionsvorsitzenden erläutert.

GV Günter Borchering plädiert für rechts vor links in der Dorfstraße an der Einmündung Puckaffer Weg.

Danach wird über den Antrag der SPD-Fraktion wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 4 dafür - 3 Gegenstimmen - keine Enthaltung

Der Bürgermeister erklärt, dass in der Schulstraße im Bereich Haus Nr. 10 und 10 a der Seitenstreifen mit Verbundsteinpflaster befestigt werden soll, um Busbegegnungsverkehr ohne Überfahren des vorhandenen Gehweges zu ermöglichen. Ein entsprechendes Angebot ist bereits von einer ortsansässigen Firma angefordert worden.

Es besteht Einvernehmen, im Anschluss die Maßnahme in der Schulstraße durchzuführen.

Der Vorsitzende stellt abschließend noch folgenden Antrag:

Die Angebote für die Maßnahme in der Dorf- und Schulstraße sind dem Bauausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

//

//

Zu TOP 7 - Einwohnerfragestunde - Teil II -

Herr Suwalski fragt, was aus dem Vorschlag geworden ist, den Bus nicht mehr in die Schulstraße fahren zu lassen, sondern in der Dorfstraße die Kinder aussteigen zu lassen.

Der Vorsitzende erläutert, dass man diesen Vorschlag „verworfen“ habe.

//

//

Ende des öffentlichen Teils

Wolf Staack
Vorsitzender

Torsten Ralf
Protokollführer